

Snackblatt



Ausgabe 2022



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

die Corona Pandemie hatte uns auch in der Spielserie 2021/2022 im privaten, beruflichen und sozialen Leben sehr eingeschränkt. Wir mussten wichtige Vereinsveranstaltungen absagen und unser Vereinsleben lief in dieser Zeit im reduzierten Modus.

Anstatt Planungen für die Weihnachtsfeier, dem Mittsommernachtslauf, Kinderfasching, Fußballturniere oder andere Events, haben wir Hygienekonzepte erstellt und regelmäßig nach den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Hier hatte unser Corona und Hygienebeauftragter Markus Wieben alle Hand voll zu tun.

@Markus: für deine Arbeit möchte ich mich bedanken! Was du im Hintergrund geleistet hast, verdient großen Respekt. Ständig neue Landesverordnungen zu lesen und diese dann auch noch für unseren Verein in die Praxis umzusetzen.

Trotz alledem hat sich einiges bei uns im Vereinsleben getan.

Wir haben aktuell 585 Mitglieder im Verein.

Im Juni 2021 hatten wir unsere letzte JHV. Unser langjähriger 1. Vorsitzender Zebi hatte uns rechtzeitig informiert, dass er nach 23 Jahren als 1. Vorsitzender gerne das Amt weiterreichen würde, um mehr Zeit für seine Familie und sich zu haben. Damit hatten wir vorab große Fragezeichen im Kopf, wer die ganze Arbeit von Zebi bewerkstelligen soll. Das man sein Aufgabenfeld nur schwer alleine schafft, war uns anderen Vorstandsmitgliedern klar und so konnten wir intern viele Aufgabenfelder auf mehrere Schultern verteilen. Es kam die Idee, den 2. Vorsitzenden zum 1. Vorsitzenden zu ernennen und auch die Mitglieder bei der letzten JHV sahen dies als gute Idee an und stimmten diesem Vorschlag zu.

Zebi wurde in dem Zuge dann gleich zum Ehrenvorsitzenden ernannt. **Ehre wem Ehre gebührt.**

@Zebi: Was du alles für diesen Verein geleistet hast, Zeit investiert hast, Kritik eingesteckt hast, Privates entbehrt hast und an Energie reingesteckt hast, sucht wahrlich seines Gleichen.

Wir sind froh, dass du uns weiterhin als „Berater“ zur Verfügung stehst und der Verein dir weiterhin am Herzen liegt. Ganz ohne Vereinsarbeit geht es dann doch nicht und so konnten wir dich gleich für den Posten des Schiedsrichter-Obmanns gewinnen.

Unser Vorstand ist in diesem Zuge gewachsen. Zu unseren regelmäßigen Runden kommen Inke Göttische (Kassenwartin), Markus Butenschön (2. Vorsitzender), Swantje Delfs (Schriftwartin), Henning Michaelis (Fußballobmann), Benjamin Grage (Jugend-Fußballobmann), Markus Wieben (Hygienebeauftragter), Björn Babbe (EDV und DFB.Net), Jan-Paul Schell (Platzwart), Hans Dibbern (Ehrenbeauftragter), Stefan Rohwer (Jugendvertreter), Nina Müller (Jugendwartin), Fabian Dibbern (Beisitzer) und Svenja Geldmacher (Beisitzerin).

Zukünftig wird unser Verein als e.V. geführt. Dies hat für uns im alltäglichen keine Auswirkungen, ist aber versicherungstechnisch und förderungstechnisch wichtig, dazu später noch mehr.

Unser Programm ist weiterhin umfangreich für unsere Möglichkeiten vor Ort. Unsere Sparten umfassen aktuell Volleyball, die Pferdefreunde, Laufen, Kinderturnen, Kinder Yoga, Gesundheitssport, Hockergymnastik, Fussball und Bauch Beine Po sowie Pilates.

Gerade die zuletzt genannte Sparte mit unserer Trainerin Anne Struck hat im letzten Jahr einen enormen Zuspruch erhalten und wir konnten dadurch viele neue Gesichter auf unserem Sportgelände begrüßen und viele bekannte Gesichter haben dadurch wieder die Möglichkeit ein Programm vom Verein wahrzunehmen. Kurzerhand haben wir Fitness Equipments gekauft und dank der Kyffhäuser Kameradschaft können wir in der schlechten Jahreszeit deren Räumlichkeiten für diese Sparte nutzen.

Unsere 3 Herren Fußballmannschaften konnten in Ihren jeweiligen Spielklassen Platzierungen im ersten Drittel erzielen. Die Zweite spielte sogar bis zum vorletzten Spieltag um den Aufstieg mit. Unsere 1. Herren hat noch ein großes Highlight diesem Bericht voraus. Sie haben sich in einem klasse Spiel gegen den TuS Jevenstedt durchgesetzt und stehen zu Recht im Kreispokalfinale gegen den TuS

Rotenhof und dies noch vor heimischer Kulisse. Außerdem wurde noch das Rückrundenspiel gegen den anderen TuS gewonnen... Was für eine geile Saison.

Apropos geile Saison. Den Vogel abgeschossen hat dennoch unsere Damenmannschaft von der SG Nienkattbek/Bargstedt. Die Damen um Mario Tamm finden kein Ende Ihrer Erfolgsgeschichte und sind von der Landesliga in die Oberliga aufgestiegen und auch die Damen stehen im Kreispokalfinale und haben somit eine Hand schon am Double. Glückwunsch!

In der Jugend sind wir weiterhin auf Spielgemeinschaften angewiesen. Hier hat Benny einen ständigen Draht nach Langwedel, Gnutz und Jevenstedt und versucht so Jahr für Jahr unseren Kindern die Möglichkeiten zu geben, altersgerecht Fußball zu spielen. Auch dir Benny einen großen Dank.

Deine Arbeit trägt Früchte. So konntest du Jimmy, Lars-Uwe und Jan als Trainer gewinnen und die drei sind in die Saison mit insgesamt 12 Spielern aus D- und C-Jugend gestartet, mittlerweile ist diese Mannschaft 25 Personen stark! Der Zuwachs ist euer Verdienst!

Stolz sind wir auf Jesper Seemann aus unserer E-Jugend, er darf in der nächsten Saison in der Jugend von Holstein Kiel spielen! Ich wünsche dir viel Erfolg!

Bei uns sind alle Kinder willkommen. Vereinssport ist enorm wichtig für die Kinder. Sie bekommen „Werte fürs Leben“ vermittelt wie Freundschaft, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Fairness und Gemeinsinn.

Ein echtes Highlight durften die Kids Ende Mai nochmal erleben. Es ging mit dem Reisebus über das Wochenende nach Bremen zur Mini WM. Unsere Mannschaften wurden in einer Turnhalle untergebracht und durften sich dann drei Tage lang mit Mannschaften aus Norddeutschland, Holland und Dänemark messen. Ein großes Dankeschön an alle Trainer und vor allem an unsere Organisatorin Corinna Grage. Den größten sportlichen Erfolg hatte unsere E-Jugend, die auf dem dritten Platz landete.

Am 24. Juni findet wieder unser Mittsommernachtslauf statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und gutes Wetter.

Die Technik hält auch bei uns im Verein Einzug. Über ein Förderprogramm wurde ein neuer Beamer angeschafft und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bargstedt haben wir einen Automower von Husqvarna angeschafft, wenn ihr das nächste Mal auf dem Sportplatz seid, werdet ihr ihn bestimmt mal kennenlernen...

Unser Projekt Kleinfeldcourt mit angrenzendem Fitnessparcours steht zurzeit noch in der Schwebe. Wir haben von 5 Förderprogrammen 4 Zusagen erhalten und benötigen nun für das letzte Förderprogramm eine Alternative. Hier sind kreative Ideen gefragt, die wir natürlich haben. Aber hier Bedarf es noch etwas Zeit an Gesprächen, um die Finanzierung zu sichern. Ich hoffe auf eine positive Entscheidung noch vor den Sommerferien.

Hervorheben möchte ich außerdem noch unsere Sportheimbewirtung. Natascha und ihr Team sind schon vor einer Weile in der Corona Pandemie angefangen. Ihr Potenzial konnte sie jedoch erst die letzten Monate zeigen. Ihr Angebot ist sehr umfangreich, ob süß oder herzhaft, hier findet jeder etwas. Und wer denkt, dass sie nur am Sonntag zum Heimspiel der Herren dieses Programm anbietet, liegt falsch. Sobald ein Jugendspiel zu Hause stattfindet, ob sonntags um 9 Uhr oder mittwochs um 18 Uhr, werden die Rollläden geöffnet und das ganze Sortiment steht zur Verfügung. Die Kids lieben es nach dem Spiel Pommes und Nuggets und eine Coke zu bestellen und man merkt Natascha die Freude an.

Dies ist außergewöhnlich und auf vielen Sportplätzen so nicht mehr zu finden.

@Natascha: dir nochmal vielen Dank für deinen Einsatz und auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen, Sponsoren, Betreuern und Trainern bedanken. Ohne euch würde dieser Verein so nicht existieren können.

Vielen Dank,

Kai

Jugendfußball 2021/22

In dieser Spielzeit war der TuS Bargstedt in den Altersklassen der G-, F-, E-, C- & B-Jugend mit Spielerinnen und Spielern im Jugendbereich vertreten - eigenständig oder in Spielgemeinschaft.

Wir freuen, dass wir in den letzten Jahren unsere Partnerschaft mit dem TSV Gnutz, speziell in den jungen Jahrgängen, ausbauen und vertiefen konnten und wir den Weg einer Spielgemeinschaft weiter bestreiten.

In der abgelaufenen Saison spielten ca. 80 Kinder und Jugendliche unter Bargstedter Flagge, plus die Mannschaftskollegen in den Spielgemeinschaften. Einen Corona-bedingten Rückgang konnten wir glücklicherweise nicht verzeichnen. Die Mannschaften werden von insgesamt 12 Trainern und Betreuern begleitet, von denen 8 dem TuS Bargstedt und 4 dem TSV Gnutz angehören. Besonders freut es mich, dass wir für diese Saison 3 aktive Fußballer (Jan Streubichen, Jimmy Delfs, Lars Uwe Schrum) als Jugendtrainer für die C-Jugend gewinnen konnten. Sie füllen die Aufgabe mit großer Hingabe aus und konnten auch einige Neuzugänge in dieser Altersklasse verzeichnen. Jan Streubichen hat mittlerweile sogar seine C-Trainerlizenz erworben. Stark!!! Herzlichen Glückwunsch nochmal dazu!

Über Himmelfahrt haben wir nach 5 Jahren Pause wieder eine Jugendfahrt zu einem internationalen Jugendturnier durchgeführt. Unter dem Motto „Mini-WM“ haben wir uns mit 45 Kindern, 9 Betreuern im Reisebus und 17 Schlachtenbummlern auf den Weg nach Bremen gemacht. Ich denke, dass es trotz des wechselhaften Wetters eine tolle Sache für alle Beteiligten war und hoffe, dass die Kinder und Jugendlichen Spaß hatten und tolle Erfahrungen sammeln konnten. Es ist immer eine Freude zu beobachten, wie „Klein und Groß“ miteinander umgehen. Ein großes Dankschön möchte ich an meine Frau Corinna (Planung), Dimitri Hellwig (Pullover) sowie Kai + Julia Eichstedt (Wohnmobile) aussprechen. Ohne euch alle wäre dieses Event in dieser Form nicht möglich gewesen!

Auch in Zukunft wird es für uns als TuS Bargstedt nicht einfacher, eigenständig im Jugendfußball zu agieren. Spielgemeinschaften sind für uns von sehr großer Bedeutung, denn nur so haben wir die Chance, Kinder und Jugendliche weiterhin an unseren Verein zu binden und ausreichend Nachwuchs für die Frauen und Herren-Mannschaften des TuS Bargstedt auszubilden. Wir müssen bei den Kleinsten anfangen und diese für unseren tollen Verein begeistern! Andere Vereine haben bereits mit den Konsequenzen einer vernachlässigten Jugendarbeit zu

leben. Hier gibt es im schlimmsten Fall bereits kein Herren- oder Frauenfußball mehr.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Roman Sienknecht, Luca Moritz & Tobias Quinke, die nach 3 Jahren Jugendtraining (E-Jugend) eine Pause einlegen möchten. Keine Bange, Jungs: ich stehe nächste Saison wieder bei euch auf der Matte!

Auch allen anderen Trainer und Betreuern (Matthias Werner (G), Henning Göttsche, Holger Müller, Henrik Roeloffs (alle F), Sönke Winter & Dirk Ritter (B)) möchte ich ebenfalls für euer teils jahrelanges Engagement danken. Man kann es gar nicht genug würdigen!

Ich wünsche mir für die kommenden Jahre, dass wir bei noch mehr Spielern und Eltern die Bereitschaft, sich in irgendeiner Form für die Kinder und den Verein einzubringen, wecken können. Ohne ehrenamtliches Engagement werden wir den Jugendfußball auf Dauer nicht aufrechterhalten können.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Spielern, Trainern, Betreuern und Eltern eine Menge Spaß, viel Erfolg, ein bisschen Glück und eine verletzungsfreie Saison!

Euer Jugendobmann Benjamin Grage



Jahresbericht – 1. Herren TuS Bargstedt Saison 2021/22

Liebe Leserinnen und Leser von nah und fern,

wir, die 1. Mannschaft des TuS Bargstedt, möchten uns mit einem kleinen Jahresrückblick zu Wort melden. Der Strich wird am Ende einer Saison gezogen und einige Highlights möchten wir hiermit nochmals in Erinnerung rufen.

So begannen wir mit einer guten Vorbereitung im Jahr 2021. Mit erfolgreich gestalteten Vorbereitungs- und Pokalspielen zogen wir schon im vergangenen Jahr in das Pokalfinal ein. Damit war auch früh ein Höhepunkt der Saison geboren, ein 1:0 Erfolg vor heimischem Publikum gegen unseren Nachbarn aus Jevenstedt. Das Pokalfinale wird bestimmt an anderer Stelle erneut erwähnt, wir möchten aber hier auf den 03.06. hinweisen, sodass wir mit breiter Front von außen am Freitagabend auftreten!

Den Rückenwind aus der Pokalrunde wollten wir gleich mit in die startenden Punktspiele nehmen. Nach zwei erfolgreich beendeten Spielen folgten sieben Spiele mit nur einem Dreier. Während dieser Phase mussten wir aufgrund von Verletzungen oder Coronaerkrankungen immer wieder wichtige Spieler kompensieren. Die Hinrunde war damit sehr durchwachsen und hatte negative und positive Momente. Unser schlechtestes Spiel haben wir sicherlich gegen Schleswig 06 abgegeben. Dort zwar nur mit 1:0 verloren, aber mit keinem einzigen abgegebenen Torschuss und gepaart mit einem Gegner, der wie man am letzten Saisonspiel sehen konnte, nicht wirklich tauglich erschien für die Verbandsliga. Die Tabelle zeigte am Ende der Hinrunde gerade diese entgangenen Punkte gegen schwächere Teams der Liga. Positives (mit fadem Beigeschmack) konnten wir aus Schleswig an anderem Ort mitbringen. Führten wir beim Meister mit 0:3 nach einer Halbzeit, ging die Partie zum Schluss mit 3:3 in eine Punkteteilung über. Es zeigte sich aber schon dort, warum Slesvig IF potenzieller Titelanwärter sein wird. Mit zwei überragenden Spielern in den Reihen, konnten wir den Dreier nicht entführen.

Die Wintervorbereitung gestaltete sich deutlich schwieriger. Wollten wir die Wunden lecken und gestärkt aus dem Winter starten, spielte das Wetter nicht in unsere Karten. Mit diesen widrigen Umständen kämpften selbstverständlich alle Vereine, dennoch suchten wir so oft es nur ging die Einheit auf dem Platz. Bei zwei

Grad und Starkregen von der Seite flogen die Bälle nur so durch die Gegend und ab und zu trafen wir wirklich das Tor. Diese Treffsicherheit sollte sich noch bezahlt machen 😊.

Wenn ein Spiel aus der Rückrunde zu erwähnen ist, dann mit Sicherheit unser Derby in Nortorf am Mittwochabend. Nach 2:0 Rückstand konnten wir die Partie in ein 2:3 drehen, es hallten die Fangesänge des Anhangs von unserem TuSB! über das Stadion in Nortorf...Gänsehautmoment als Amateurfussballer und ein großes Lob und vielen Dank an unsere mitgereisten Fans! Und auch in der Schlusstabelle konnten wir die Nachbarn hinter uns lassen, kamen einen Platz vorm TuS Nortorf als Vierter ins Ziel. Bis auf das eine Heimspiel gegen Vineta Audorf ohne gefundene Einstellung zum Spiel, kickten wir insgesamt eine solide bis starke Rückrunde, konnten die zweitmeisten Treffer erzielen und gleichzeitig die Vorgabe unseres Coaches unter die ersten Fünf einzulaufen, erfüllen.

Wir möchten uns zu guter Letzt bei allen freiwilligen Helfern, dem Trainerteam und vor allem unseren Zuschauern bedanken. Wir wissen um unsere hohen Zuschauerzahlen und hoffen zukünftig auch noch weiteren Zulauf am Seitenrand verzeichnen zu können. Ob heiß oder kalt, durstig wird bei uns niemand das Sportheim verlassen. Und auch für den kleinen Hunger zwischendurch ist der Grill immer unter Feuer! Kommt vorbei, schaut euch gelebten Amateurfussball an und findet Leute von nebenan zum Klönen.

Ich kann euch eins sagen, es wird euch gefallen!

1. Herren TuS Bargstedt

Liebe Leser des Snackblatts, liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer und Förderer!
Die letzten beiden Jahre waren in jeder Hinsicht außergewöhnlich und Kräfte fordernd für uns alle.

Der Trainings- und Spielbetrieb wurde beträchtlich eingeschränkt und teilweise sogar auf unbestimmte Zeit gänzlich untersagt.

Dennoch ist es durch den aktiv agierenden Einsatz der Trainer und Übungsleiter gelungen, immer wieder zwischen den „Zwangspausen“ den Spielbetrieb aufzunehmen. Und dazu gehörten dann auch spontane „kleine Mannschaftsfeiern“, abwechslungsreiche Trainingseinheiten im Fitnesscenter oder in der Soccerarena. Nicht zu vergessen das breit gestaltete Sportangebot von Anne Struck in unserem Sportheim mit „Bauch-Beine-Po“, „Rückenfit“ oder „Pilates“ und „Kinderyoga“ mit Maren Wolf. In diesen Bereichen konnte der Förderverein durch finanzielle Zuschüsse und den Kauf von Equipment unterstützen. Bezuschusst wurde auch die Fahrt der gesamten Fußballjugend zu einem Jugendturnier in Bremen. In den Sommerferien geht es für alle Kinder in den Tierpark Hagenbeck nach Hamburg. Auch an diesem Ausflug wird sich der Förderverein natürlich gerne beteiligen.

Die Vorstandsarbeit wird durch den unermüdlichen Einsatz geleistet von Maret Horst und Swantje Delfs, die unsere Stadionzeitung „rot-weiß-ole“ gestalten, durch Maike Igel, die für die Finanzen zuständig ist und Markus Butenschön, der sich um die Sponsoren und dem ganzen „Drumherum“ kümmert!!! Danke, IHR seid die Besten!!

Ein besonderer Dank gilt in diesen heiklen Zeiten den Mitgliedern und den treugesinnten Förderern der Stadionzeitung, die da wären: Druckzentrale Nortorf, Sparkasse Mittelholstein, Klaus Struck, Rohwer&Bichel, Sievers Autoverwertung, Zimmerei Elwardt, Physio fit, Elektro Tiegs, Frisuren und Kosmetik Silke Sannmann, Dr. Klein Baufinanzierung, CAPUR Sportswear, Dibberns Landgasthof, Hans Thun, Friseurin Martina Rusch, Axel Struck, Kieswerk Bargstedt, Bagger&Erdarbeiten Igel, Karsten Groth, Containerdienst Joachim Pöhls und Torsten Igel, Janßen Motorgeräte, Fitness and more Achim Käehlcke, Ahrens&Kniese, Baugeschäft Bernd Krey, Autohaus Spieß, TKR Karsten Tietz, Radio- und Fernsehtechnik Axel Horst, Seegaststätte „Zum Assmus“ Warder, Cravanpark „Spann...an“, Alter Landkrug Nortorf und Deutsche Vermögensberatung Thomas Merten.

Ihr habt mit eurer großartigen Mitwirkung und großzügiger Beteiligung einen entscheidenden Beitrag zum Fortbestehen und Weiterentwicklung des Fördervereins beigetragen. Danke, danke danke...

Thorsten Bestmann

2. Herren des Tus Bargstedt

Bereits vor dem letzten Spieltag stand unsere Vizemeisterschaft rechnerisch fest – nach vorne und auch nach hinten ging nichts mehr. Somit hatten wir die Gelegenheit und auch die Zielsetzung, im letzten Spiel „einfach nochmal ein gutes Spiel zu machen“ und den angehenden Altliga-Spielern Erik Hass und Björn Babbe einen gelungenen Abschied zu bereiten. Unsere Gäste aus Rendsburg wehrten sich nicht allzu sehr uns somit stand ein verdientes 6:0 nach einem entspannten Sommerkick.

Mit Blick auf den Fehlstart kann sich der zweite Tabellenplatz durchaus sehen lassen. Bedenkt man, dass wir uns einen Auftakt mit 0 Punkten aus den ersten 3 Spielen geleistet haben, ist Platz 2 allemal in Ordnung. Die Meisterschaft in dieser Saison ging übrigens nach Groß-Vollstedt, was wir nur zu gern verhindert hätten. Leider wurde hieraus nichts, uns fehlte dazu leider in den entscheidenden Momenten die nötige Tagesform – wie z.B. bei den unnötigen Auswärtsniederlagen (jeweils 2:3) in Todenbüttel und Hohenwestedt.

Wenn sich am grünen Tisch nichts überraschendes mehr tut, starten wir in der kommenden Saison wieder in der B-Klasse und werden versuchen, eine gute Runde zu spielen, wenn es für den Platz an der Sonne reicht, umso besser! Der Sprung in die A-Klasse wäre nach der abgelaufenen Saison durchaus verdient gewesen, doch leider steigt im aktuellen Modus nur der Meister auf, was den Mission Aufstieg zu einem hochgradig anspruchsvollen Projekt macht.

Personell tut sich nach aktuellem Stand nicht viel. Zwei Abgängen in die Altliga steht ein Neuzugang aus der Liga gegenüber. Dazu ist die Mannschaft vergleichsweise jung, sodass in den kommenden Jahren durchaus noch einiges passieren kann.

Eure Zweite

Ende gut, alles gut?

Ein Sprichwort welches bei uns nur zur Hälfte Wahrheit inne hat. Trotz einer schwachen Hinrunde konnten wir durch eine Siegesserie noch ins obere Tabellendrittel klettern. Leider plagten wir uns mit viel Personalwechsel und Verletzungen (Natürlich nicht unserem stattlichem Alter geschuldet).

Wir sprechen rückblickend von einer schweren Saison, welches natürlich mehrere Gründe hat. Zum einen ist es als Reservemannschaft immer etwas schwieriger, jedoch eine Saison mit etlichen Krankheitsfällen durch Corona und Quarantäne zu spielen, ist fast unmöglich als Reserve. Viel Unmut bereitete auch die Staffelduteilung, die uns das erste Mal nach Neumünster schickte. Fremde Plätze und Mannschaften konnten nicht den Spaß generieren, den wir noch mit alten Bekannten im Rendsburger-Kreis erlebt haben. Wie oben schon geschrieben, plagten uns auch noch diverse Verletzungen, welches das sehr erfolgreiche Projekt der letzten Jahre doch schon ein wenig zum Schwanken brachte und letztendlich keine Konstanz der Spieler im Training und Spiel mit sich brachte. Wir möchten aber jetzt nach Vorne schauen und diese Saison abschließen.

Auf was wir uns aber fast bei jedem Heimspiel verlassen konnten, waren unsere Fans. Wir wissen natürlich auch, dass es nicht immer der attraktive Fußball ist, der euch zu uns leitet, aber umso schöner ist es, mit bekannten Gesichtern nach dem Spiel noch einmal über alte Zeiten bei einem Bier zu schnacken. Dies ist im Grunde ja auch ein Thema, welches die Mannschaft damals ins Leben gerufen hat. Also, wer Zeit und Lust hat noch einmal ohne großen Aufwand für Training oder Spiel die Schuhe zu schnüren, darf sich herzlich gerne bei uns melden. Unseren Zuschauern möchten wir danken und hoffen auch im nächsten Jahr auf tatkräftige Unterstützung.

Denn eines war auch schnell klar, ohne die Dritte in die nächste Saison zu gehen, ist für uns keine Option. Zu viel Spaß hat die Mannschaft noch auf Fußball und hofft, dass die neue Saison einfach anders wird. Den einen oder anderen Neuzugang konnten wir bereits vermelden und sind positiv gestimmt, ohne Corona wieder volle Stärke auszuschöpfen.

Trotz einer sehr schlechten Hinrunde, sind wir fast noch aufs Treppchen gekommen. Unser letzter Sieg gegen Langwedel wurde leider nicht gewertet und wir finden uns auf einem 4. Platz wieder.

Wir bedanken uns bei unseren Fans, der Spieler unsererer Zweiten für die Unterstützung und bei Natascha und Rene, dass wir bei unseren Spielen immer Verpflegung haben!
Bis bald!

In der Altliga brennt noch Licht.

Moin Moin liebe Sportsfreunde,

bis auf ein anständiges Altliga – Training haben wir im Jahr 2021 dank Corona nicht wirklich viel gerissen. Weder der Schinkencup im Januar noch die Kreispokalwettbewerbe im Mai fanden statt. Der rote Faden zog sich weiter durch die Saison. Die Kleinfeldturniere fielen ebenso aus wie die abgemachten Freundschaftsspiele. Wie gesagt ein Jahr zum Vergessen. Immerhin konnten einige Junggebliebene (Kai, Roman, MaBu, Klaus, Büffel, Dj Dolny, Funke, Sven G. und Glänzer) bei der Dritten ihre Fähigkeiten an die Junkers weitergeben und den Spielbetrieb aufrechterhalten. Aber zurück zur Überschrift. Im Jahr 2022 wurde bei einem leckeren Schinkenbrotessen im Sportheim gemeinschaftlich beschlossen am ü32 Kreispokal teilzunehmen. Gesagt, getan. Corona schlug auch hier kurz vorm Anpfiff zu, Erik Björn, Ulf und Kai fielen aus. Nichtsdestotrotz schlug sich die Truppe um Coach Geldmacher mehr als achtbar gegen den späteren Cupgewinner aus Gettorf. Hier schlummert ein Haufen Potential in der Truppe, um den Cup 2023 nach Bargstedt zu holen. Ab diesem Jahr sind nämlich Matze Jörs, Erik Haß, Henni Schrum, Nils Rocho, Björn Babbe, Fynn Hormel und Markus Bielenberg spielberechtigt. Im nächsten Jahr stoßen dann tatsächlich Fabian Dibbern und Thies Michaelis hinzu. Auch ein gewisser Florian Engbrecht ist bereits vom Alter her spielberechtigt. Dazu hat sich jetzt im letzten Training Robert präsentiert. Ein Fänger alter Schule, der den Konkurrenzkampf auf der Torwartposition sicher nochmal anheizen wird. Guido und Sven, das war's mit Freifahrtschein 😊

Leute, ich sag's euch, da braut sich was zusammen.

Hoffen wir mal, dass wir dieses Jahr ein wenig aktiver gestalten können. Möglichkeiten dazu haben wir am 02.07 in Langwedel und am 09.07 in Hamweddel, jeweils Kleinfeldturniere zu runden Vereinsgeburtstagen.

Allen Sportlern, Verantwortlichen und Fans ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2022.

Ihr hört von uns.

Was mit einem Pokal begann könnte mit Zweien enden!

SAISON 21/22 der SG Nie-Bar Frauen



Kreispokalsieger Saison 20/21! Mit diesem Titel in der Tasche

endete unsere letzte Saison. Was war das für ein unglaubliches Finale! Nach einem Last Minute Tor unsererseits in der 118. Minute der Nachspielzeit zum 3:3 und dem anschließend gewonnenen Elfmeterschießen gelangen uns gleich drei Premieren: Wir schlugen endlich die Damen des TSV Vineta Audorf und durften uns zum ersten Mal Sieger des Kreispokals nennen, was uns erstmals für den Schleswig-Holstein Pokal qualifizierte.

Vermutlich half uns dieses Gefühl der Euphorie dann auch in dieser Saison. Denn hätte man uns am Anfang gesagt, wo wir jetzt stehen, hätte das wohl niemand geglaubt. Doch von vorn: Um in der **Landesliga Schleswig** gute Partien abliefern zu können brauchte es ein Ziel. Für uns galt von Beginn an von Spiel zu Spiel zu denken, um sich dann bestenfalls gegen Ende der Saison keinen Kopf um einen möglichen Abstieg machen zu müssen. Wir wollten also so gut es geht mithalten und zeigen, dass wir in dieser Liga angekommen sind!

Doch noch bevor es an diese Aufgabe ging, mussten wir uns im bereits erwähnten **Schleswig-Holstein Pokal** beweisen. Und tatsächlich schafften wir es sogar dort gegen den Oberligisten SV Neuenbrook/Rethwisch zu gewinnen. Schluss war dann leider beim Kieler MTV, die nun allerdings auch in der Frauen Regionalliga Aufstiegsrunde mitspielen. Wir müssen uns mit diesem Ausgang also nicht verstecken. Im Gegenteil, es war uns eine Ehre diese Erfahrung gemacht zu haben.

Und nun konnte endlich die Spielzeit in der Landesliga starten. Die Frage ist nur, wie man eine solche Saison, ohne die Form eines Romanes zu erhalten, zusammenfassen soll. Es gab viele Höhen, einige Tiefen, Überraschungen und vor allem Emotionen jeglicher Art. Ein Muster war aber auf jeden Fall zu erkennen: Kamen starke Gegner spielten wir großartige Partien. Die vermeintlichen Favoriten, die Damen von Holstein Kiel II, mussten sich in der Hin- als auch in der Rückrunde gegen uns geschlagen geben. Beachtet man, dass sie die gesamte Saison nur drei Niederlagen einstecken mussten, macht dies deutlich, wie sehr wir diese Siege wollten. Und auch der FFC Audorf/Felde (wie der TSV Vineta Audorf sich nun nennt) schaffte es in zwei Spielen nicht über eine Niederlage und ein Remis hinweg. Ebenso musste sich Merkur Hademarschen im ersten Spiel gegen uns geschlagen geben und trat im Zweiten dann aufgrund von Corona nicht an. Kurz gesagt können wir also stolz behaupten, dass keine aufstiegsambitionierte Mannschaft es geschafft hat uns diese Saison zu schlagen! Nach wie vor kaum zu glauben! Die andere Seite des Musters war allerdings, dass wir gegen vermeintlich schwächere Gegner oft nicht so gut aussahen. Schlugen wir die Damen vom TuS Rotenhof im vorjährigen Pokalspiel noch mit 14:1 konnten wir in der Saison nur einen einzigen Punkt gegen diese Mannschaft holen. Und auch für die SG EMTV/Fleckeby hielten wir als Aufbaumannschaft her. Vor unserem Rückspiel hatten sie nämlich noch keinen einzigen Punkt auf ihrem Konto und danach dann drei. Alles in allem machten wir es uns also oft schwerer als nötig und damit am Ende auch spannender als gedacht.

Die Situation vor dem letzten Spieltag war nämlich folgende: Damit wir tatsächlich sogar Erster werden können, musste Holstein Kiel II gegen Merkur Hademarschen höchstens unentschieden spielen. Und weil es spannender schon kaum ging, stand es bis zur 90. Minute 2:2. Aber wie der Fußball nun mal eben so ist, fiel in der Nachspielzeit noch der Siegtreffer für die Kieler. Das wars dann mit der Sensation... Oder auch nicht. Denn für Holstein stand noch eine Entscheidung aufgrund eines Regelbruches und damit einhergehend einer möglichen Wertung gegen sie aus. Und genau das passierte auch: Holstein Kiel II bekam drei Punkte abgezogen und das

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt. Ø
1.	SG NieBar	20	60:23	2,25
2.	Holstein Kiel II	19	63:26	2,16
3.	FFC Audorf/Felde	22	84:37	2,09
4.	Merkur Hademarschen	20	84:40	2,00
5.	SG Langenhorn/Enge-Sande	20	53:34	1,85
6.	TuS Rotenhof	18	36:49	1,44
7.	SG Arensharde	21	37:50	1,43
8.	Kieler MTV II	20	47:33	1,35
9.	SG Brebo	20	31:59	1,05
10.	SG EMTV/ Fleckeby	17	23:45	0,82
11.	Heider SV	19	24:50	0,53
12.	FSG Goldebek/Arlewatt	20	21:117	-0,...

Unmögliche war wahr: **Landesligameister der Saison 21/22** ist die SG Nie-Bar! WIR! Ein traumhaftes Ende für eine traumhafte Saison!

Für uns heißt das nun: **Oberliga Saison 22/23**. Wir haben großen Respekt vor dieser neuen Aufgabe, sind aber bereit alles zu geben und freuen uns als Team diese Erfahrung machen zu können. Wir sehen es als Chance etwas Neues zu lernen und sind gespannt auf das was kommt. Eins steht jedoch schon jetzt fest: Durch die diesjährige Saison haben wir

gemerkt, was man als motiviertes Team alles erreichen kann.

Und apropos etwas erreichen: Als wäre das nicht schon Erfolg genug, haben wir uns auch in dieser Saison wieder für das **Kreispokalfinale** qualifiziert. Und auch dieses Jahr geht es wieder gegen die Audorferinnen, die vermutlich heiß auf eine

Revanche vom letzten Jahr sind. Wir sind jedoch hochmotiviert den Titel zu verteidigen und zu beweisen, dass wir ihn auch letztes Jahr nicht unverdient gewonnen haben! Wir freuen uns schon auf ein spannendes Finale und hoffen auf eine weitere Sensation: **Holen wir uns das Double!**

Um zusammenfassend all diese beschriebenen Emotionen und Geschehnisse zu untermalen, sind hier die Highlights unserer Saison noch einmal in Bildern:



PFERDEFREUNDE BARGSTEDT

Im letzten Jahr konnten auch wir wieder unser traditionelles Ringreiten wieder durchführen. Nachdem Corona ja etwas Pause im Sommer machte, beschlossen wir im September unser kleines Event stattfinden zu lassen. Mit gut 30 Teilnehmern und einer guten Menge an Zuschauern verbrachten wir einen netten und entspannten Nachmittag auf dem Reitplatz im Hellmoorweg. Dieses Jahr findet das Ringreiten wieder am 13.08.2022 ab 14:00 Uhr statt.

Was machen wir den Rest des Jahres?

Jeden Samstag ab ca 8:00 Uhr gibt Katja Berli (Trainer B) Reitunterricht in Dressur und Springen. So wie man es persönlich wünscht. Auf Wunsch begleitet sie ihre Schüler auch mit aufs Turnier.

Falls noch jemand Interesse hat bei uns mitzumachen, dann meldet euch bei Silke Rohwer oder unter

Pferdefreunde@tus-bargstedt.de

Auf ein sonniges sportliches Jahr

Die Pferdefreunde Bargstedt

Bau-Beine-Po, Rückenfit und Pilates

Hallo Ihr lieben Sporties des Tus B.

Mein Name ist Anne Struck. Vor 4 Jahren habe ich mein 20. jährigen Job als Friseurin aufgegeben und mein Hobby zum Beruf gemacht. Angefangen hat es mit der Ausbildung zur Zumba-Fitness Trainerin und meine ersten Stunden wurden schnell beliebt. Somit kam eine Ausbildung nach der nächsten; Group-Fitness Trainer, Wirbelsäule-Rückenfit, Pilates, Gruppentrainer-C Lizenz, Beckenboden und Step-Aerobic. Kurse gab es zuerst nur in der Sport-Park -Arena in NMS von mir bis der TuS Bargstedt mich fragte, ob ich nicht auch heimisch aktiv werden möchte. 2021 war es dann soweit.

Erst war ich ein bisschen skeptisch. Als ich dann von der großen Resonanz erfuhr, war ich überwältigt. Wir alle haben bereits das 1. Jahr zusammen rum. Ich bringe über 40 Frauen in jedem Alter 4x die Woche zum Schwitzen und ich muss sagen „Ich liebe meinen Job“!

Natürlich hoffe ich noch viele weitere, schweißtreibende Kurse für den TuS anbieten zu dürfen und heiße hiermit nochmals jeden herzlich Willkommen. Es sind noch Plätze frei!!

Eure Anne



Eltern-Kind-Turnen des TuS Bargstedt

Einmal die Woche treffen sich die kleinsten Mitglieder des TuS Bargstedt zum Turnen und Toben in der Sporthalle der Grundschule Nortorf.

Nachdem wir durch Corona eine kleine Zwangspause gemacht haben, sind wir 2021 wieder voll durchgestartet. Natürlich musste auch das Eltern-Kind-Turnen ein Hygienekonzept vorlegen und sich an einige Regeln halten.

Damit unsere Kleinsten auch weiterhin turnen und toben durften, haben wir Eltern das gerne in Kauf genommen. So wurden also immer fleißig z.B. alle Geräte und Matten nach dem Turnen von allen desinfiziert und gesäubert. Die Kleinen haben das zum Glück als großen Spaß gesehen.

Wir Eltern bemühen uns jede Woche ein paar tolle Stationen für die Kinder aufzubauen. Diese werden dann Woche für Woche erkundet und bespielt. 😊

Eltern-Kind-Turnen findet immer montags (außerhalb der Ferien und Feiertage) ab 15 Uhr in der Halle der Grundschule Nortorf statt. Die meisten Kinder sind zwischen 1 und 5 Jahre alt. Willkommen sind aber alle Kinder, die Spaß daran haben! Es gibt keine Altersbegrenzung.

Dann wird bis 15.45 Uhr getobt und geturnt. Anschließend bauen wir gemeinsam ab und treffen uns, nachdem wir uns alle umgezogen haben, noch zu einem gemeinsamen Picknick auf dem Schulhof der Grundschule. Dort spielen die Kinder meistens noch weiter. So kann das Turnen auch mal bis 17 Uhr gehen. 😊

Betreut wird das Eltern-Kind-Turnen des TuS Bargstedt von Nadine Rocho. Nadine ist meistens ab 14.45 Uhr in der Halle und freut sich über alle, die etwas früher da sein können, um beim Aufbauen zu helfen.

Wir freuen uns immer über neue kleine Teilnehmer/innen. 😊 Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des TuS Bargstedt oder per Email (www.tus-bargstedt.de und kinderturnen@tus-bargstedt.de).

Nadine Rocho



G-Jugend TuS Bargstedt

Im August 2021 begann meine erste Saison als Jugendtrainer beim TuS. Mich empfingen zu Beginn rund 10 wissbegierige und bewegungsfreudige Kinder, die größtenteils bereits im Vorjahr in Bargstedt trainierten. Ganz fix wurden aus 10 schnell 22 Kinder, die über den Sportplatz in Bargstedt huschten und ihren Jugendtrainer ordentlich auf Trapp hielten.

Zum Herbst erhielt ich dann Unterstützung von Ekki, der mir tatkräftig zur Seite stand und gerne auch mal das Training übernahm, wenn ich beruflich verhindert war .

Jeden Freitagnachmittag wurde nun an den motorischen und koordinativen Fähigkeiten der Pokalsieger von übermorgen gearbeitet. Von den Basics, laufen ohne hinfallen, über seitwärts und rückwärts laufen, bis hin zu verschiedenen Parcours, haben die kleinsten im Verein alles mit Bravour gemeistert.

Natürlich sind wir nicht nur gelaufen ...

Pässe, Dribblings, Schüsse und natürlich Teambuilding standen für die Kleinen als Trainingsschwerpunkte im Vordergrund.

Ob auf dem grünen Rasen oder in der Halle, das freitägliche Training der G-Jugend war stets gut besucht und konnte immer weiter den Spaß am Fußball und der Bewegung fördern.

Zum Ende der Saison wird uns ein Großteil der Mannschaft und auch Ekki erfolgreich in Richtung F-Jugend verlassen. Aus diesem Grunde sind wir immer auf der Suche nach jungen Talenten (fürs Trainerteam oder den Rasen).

Mit sportlichen Grüßen

Matthias Werner

Bericht F-Jugend SG Bargstedt/Gnutz, Saison 2021/2022

Wir spielen in dieser Saison mit 2 F-Jugendteams. Wenn alle kleinen Kicker dabei sind, kommen wir auf insgesamt 26 Kinder.

Unterteilt sind die Teams in F1 (16 Kinder; Jahrgang 2013, sowie ein Mädchen mit Jahrgang 2012) sowie F 2 (10 Kinder; Jahrgang 2014, sowie ein Mädchen mit Jahrgang 2013).

Die F1 spielt mit 7'er Teams in der Kreisklasse A und hat die Qualifikation für diese Klasse mit 10 Siegen in 10 Spielen gewonnen.

In der laufenden Saison kommen wir bisher auf vier Siege, zwei Niederlagen und ein Unentschieden. Die Teams sind natürlich stärker und ausgeglichener und es ist nicht mehr ganz so einfach, wie es in der Qualifikation war. Vom Niveau her können wir gut mithalten, alle sind mit Ehrgeiz dabei und entwickeln sich fleißig weiter.

Die F2 spielt in 5'er Teams in der Kreisklasse C und hat die Qualifikation als Zweiter abgeschlossen.

In der laufenden Saison haben die „Lütten“ bisher aus 4 Spielen 3 Siege und ein Unentschieden geholt, auch hier ist eine stetig positive Entwicklung zu erkennen. Selbst der FC Schinkel, welcher noch vor unserem Team in der Qualifikation lag, wurde mit 9:4 vom eigenen Sportplatz gefegt.

Das Trainerteam beider Teams besteht momentan aus 4 Personen, um der hohen Anzahl an Kindern auch gerecht werden zu können. Zwischenzeitlich waren wir über Wochen nur zu zweit vertreten und konnten unser vorgesehene Trainingspensum nicht immer umsetzen. Dies hat sich aber mittlerweile deutlich gebessert.

So kann es weitergehen und wir hoffen, noch weitere Kicker für unsere Teams gewinnen zu können.

Ein Dankeschön noch an alle Eltern, die uns immer tatkräftig unterstützen und anfeuern!

Das Trainerteam
der F-Jugend SG Bargstedt/Gnutz



Saisonbericht der C-Jugend TUS Bargstedt

Die Saison neigte sich mit dem letzten Pflichtspiel gegen den späteren Meister TuS Rotenhof und der richtig coolen Mini-WM in Bremen dem Ende zu und so ist es an der Zeit ein Resümee über die abgelaufene Saison zu ziehen. Für Jimmy, Fussel und mich war es die allererste Trainerstation und wir wussten alle nicht so ganz genau was auf uns zukommt. Für uns 3 war der neue „Job“ Trainer zu sein doch etwas, was wir uns sehr gut vorstellen konnten, doch gehören neben dem Training gestalten und Spiele zu organisieren, dokumentieren und auszuwerten noch viele andere Aufgaben dazu, die man sich so erst gar nicht vorstellen konnte. Vom Gute Laune Bär, über die Ansprechperson bei privaten Anliegen, vielen Eltern-Gesprächen bis hin zum Schuhe schnüren und helfen beim Stutzen anziehen, war wirklich alles dabei. Nicht falsch verstehen: Wir haben unsere erste Saison absolut genossen und frühzeitig mitgeteilt, dass wir die nächste Saison mindestens genauso motiviert und mit Spaß angehen wollen. In dem Bericht geht es allerdings weniger um uns, sondern um unsere „Rasselbande“ des TuS Bargstedt: Die C-Jugend. Unsere Mannschaft ist wirklich was besonderes: Zwischen einigen tollen Talenten, über Neulinge bis hin zu den frechen und absolut verrückten Spaßvögeln ist alles dabei. Dabei war von Anfang an klar, dass diese Saison eine absolute Herausforderung wird, denn man darf nicht vergessen, dass wir eine „Hybridmannschaft“ sind, wie ich es immer nenne. Unsere C-Jugend, was sich im Normalfall auf die Kinder der Jahrgänge 2007/2008 bezieht, besteht zur Hälfte aus D-Jugend Spielern. Der TuS Bargstedt war in dieser Saison leider ohne eigene D-Jugend, sodass wir diese Spieler mit in die C-Jugend aufgenommen haben und damit die Jahrgänge 2010-2007 bei uns vertreten sind. Gerade in der D- und C-Jugend ist nicht nur die Spanne der körperlichen und mentalen Fähigkeiten sehr groß, sondern auch die Qualität. Einige Gegner waren teilweise einfach schon älter und erfahrener als wir und das musste man einfach anerkennen. Wir trafen auf Mannschaften mit einem kompletten 2007er Jahrgang mit unserer Truppe, die aus den Jahrgängen 2010, 2009, 2008 und mit Annika, die das Fußballspiel seit dieser Saison neu lieben gelernt hat und Moritz der zur späteren Rückrunde dazu gestoßen ist und das erste Mal überhaupt in einem Verein Fußball spielt, nur 2 Spieler aus dem Jahrgang 2007. Umso erstaunlicher ist es, wie erfolgreich wir im Nachhinein doch waren! Mit Siegen in den Derbys gegen Jevenstedt (1:12) und TuS Nortorf (2:4 und 5:3) und den beiden Siegen gegen SG Vineta (8:1 und 3:8) waren sensationelle Ergebnisse dabei.

Aber mal von Anfang an: Es ging als erstes in der Saison in eine Art „Play-Off-Runde“ wo herausgefunden werden sollte, wie stark die einzelnen Mannschaften nach 2 Jahren „Corona-Pause“ aktuell sind. In den Play-Offs erreichten wir einen guten 5. Platz von 8 Mannschaften. Einzig die Niederlagen gegen den VfL Kellinghusen und der SG Holstein I haben uns doch klar die Grenzen aufgezeigt. Nach den Play-Offs und den daraus resultierenden Erkenntnissen wurde nun eine neue Staffel geschaffen und wir waren alle heiß auf die nächsten Spiele. Die Siege in der neuen Staffel feierten wir, wie oben bereits erwähnt in den Derbys gegen Jevenstedt und Nortorf, sowie in den Spielen gegen SG Vineta BreBo Felde II. Doch in dieser Liga wurden uns und natürlich auch unseren Spielerinnen und Spielern manchmal brutal aufgezeigt, wie stark der körperliche- aber auch der Qualitätsunterschied schon sein kann. Bei den harten Niederlagen gegen Rotenhof (11:0 und 0:10) und gegen Fockbek (12:0) war es schon mal schwer die Kinder aufzumuntern und die eine oder andere Träne ist geflossen. Trotz der harten Rückschläge zeigt sich, welche tolle Mentalität in der Mannschaft vorhanden ist. Die Truppe hat niemals aufgegeben und immer weitergekämpft, egal bei welchem Ergebnis und das ist etwas, worauf wir Trainer richtig abfahren, unbändiger Wille und Einsatz. Dadurch hat sich die Mannschaft nach 12 Spieltagen und 15 Punkten einen tollen 4. Platz gesichert! Besonders beliebt in der Mannschaft waren neben den Saisonspielen natürlich auch die Mannschaftsabende, die wir traditionell gerne zum Start und nach der Hinserie einer Saison veranstalten wollen. Hier wurde exzessiv geprüft wie viele Liter Zucker in einen ca. 140 cm großen Körper hineinpassen. Nachdem die Hotdogs und Partypizzen noch wie ein Staubsauger inhaliert worden sind, wurde sich auch noch sportlich gemessen: Tischtennis, Dart, Kicker und Fifa waren Möglichkeiten sich zu beweisen. Übrigens: Schon cool, wenn man als Trainer dem Spieler zeigen kann wer der Boss in Fifa ist, aber mach dir nichts Anton, es wird noch weitere Chancen für dich geben. Die Trainingsbeteiligung war der Wahnsinn. Wir sind aktuell 25 Spieler/innen im Kader und haben im Schnitt 18-20 Leute beim Training. Selbst dann, als im Winter kaum ein Grashalm zu sehen war, wurden es selten weniger Leute. Im Gegenteil: Der Schlamm wurde unter anderem von Jost und Max dazu genutzt, grätschen zu üben, das weiße T-Shirt komplett umzugestalten und zu prüfen, ob die Mama einen danach immer noch lieb hat, wovon wir hier jetzt mal ausgehen. :) Anfangs war die Beteiligung auch schon gut, aber doch geringer als aktuell. Im Laufe der Saison kamen immer mehr Spieler zu uns und verstärkten unseren Kader. Mit Bennet, Jorris, Justus, Lucas, Marvin K, Moritz und Marvin B wurden gleich 7 Spieler im Laufe der Saison Teil unserer

„Rasselbande“. Des Weiteren trainieren immer mal wieder Freundinnen und Freunde der Truppe mit. Das ist natürlich auch eine Bestätigung an uns und freut uns total, dass wir als Personen aber auch als Trainer bei den Spielerinnen und Spielern Anklang finden. Auch das tolle Feedback der Eltern tut uns gut und freut uns riesig zu hören. Dies ist ein weiterer Punkt, warum wir auch in der kommenden Saison wieder richtig Bock haben und mindestens genauso erfolgreich sein wollen. Erfolgreich zu sein, bedeutet für uns Trainer nicht nur, dass die Ergebnisse stimmen. Erfolgreich zu sein ist es für uns auch zu sehen, welche Fortschritte die einzelnen Spielerinnen und Spieler bei uns machen. Es ist wirklich toll zu sehen, wie sich jeder einzelne in gewissen Punkten verbessert hat. Dennoch reichen die Trainingstage manchmal nicht aus. Wir appellieren immer an unsere Truppe, sich zuhause ein Ball zu schnappen und zu kicken. Sei es hochhalten, gegen die Wand schießen oder mit Freunden auf den Bolzplatz zu gehen, sich das Messi-Trikot anzuziehen und Fußball zu spielen, bis die Sonne nicht mehr scheint oder das Abendessen fertig ist. Wir Trainer möchten uns zum Abschluss auch ganz, ganz herzlich bei allen Eltern bedanken für die tolle Zusammenarbeit und die schönen Geschenke, die wir erhalten haben und natürlich auch ein großes Dankeschön an Benny und Kai für die Unterstützung in sämtlichen Belangen. Auf eine tolle neue Saison: Nur der TUS B!

Jan Streubichen



E-Jugend

Mit 15 Kindern starteten wir ambitioniert in die Saison 2021/2022. Der Kader hatte eine perfekte Größe und wir hatten eine gute Mischung aus jungem und altem Jahrgang in der Mannschaft. Dazu hatten wir Jungs und Mädels im Kader, die es schon in diverse Auswahlmannschaften schafften. Besonders hervorstechen tun Emma Wegner, die bereits eine Einladung zur Landesauswahl erhielt und Jesper Seemann, der in der Kreisauswahl spielte. Zudem waren Jesper und Bennet nebenbei im Perspektivteam von Holstein Kiel tätig.

Gemeldet haben wir in der Kreisliga. Der höchsten Spielklasse in der E-Jugend. Bis zum Winter spielten wir dort eine Quali Runde für die Hauptkreisliga Saison. Und von Spieltag 1 an wussten wir, dass wir dort genau richtig waren. Denn am 1. Spieltag trafen wir auf unseren Rivalen Jevenstedt, die wir mal eben mit 18:1 vom Feld jagten. Ab da war uns klar, dass wir diese Saison ganz oben mitspielen wollen. Über alle 10 Spieltage hinweg standen wir 8 Spieltage auf einen sicheren 1. Platz. Und beendeten unsere Quali Runde auch auf dem 1. Platz mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 87:38. Unsere 8,7 Tore im Durchschnitt pro Spiel zeigten sich auch in der Torschützenliste wieder. Bennet Grage mit 30 Toren und Jesper Seemann mit 28 Toren schossen die komplette Liga weg.

Im Kreispokal schafften wir es bis ins Viertelfinale, wo der Sieger am Ende Gettorf hieß. Über die Winterpause hinweg war ausruhen|angesagt, damit die wir in der Kreisliga wieder voll angreifen konnten. Dort schlugen wir uns seid anfangen der Saison sehr gut und stehen im Mittelfeld der Tabelle da.

Ein weiteres Highlight war die Mini-WM in Bremen. Uns wurde Deutschland als Team zugeteilt und so wollten wir uns von der besten Seite präsentieren und das taten wir auch. Unsere ersten beiden Gruppenspiele gewannen wir und waren somit schon sicher im Viertelfinale. Dadurch ließen wir unser letzte Gruppenspiel etwas schleifen und verloren dies leider. Im Viertelfinale trafen wir auf Italien, welche wir 3:0 schlagen konnten und waren somit im Halbfinale. Leider mussten wir uns hier gegen den späteren Sieger, der Schweiz, 1:0 geschlagen geben. Im kleinen Finale um Platz 3 wurde es dann noch einmal spannend. Nach einem 1:3 Rückstand konnten wir die Partie noch drehen und gleichten aus. Mit einem 3:3 ging es ins Elfmeterschießen. Von beiden Mannschaften trafen alle 3 Schützen und im 4. Schuss der Gegner parierte unser Torwart Max Wegner den Elfmeter spektakulär. Unsere Kapitänin nahm die Verantwortung auf sich und trat zum entscheidenden Elfmeter an, welchen sie souverän verwandelte. Somit sicherten wir uns einen guten 3. Platz in der Altersklasse U11. Zum Abschluss der Saison stehen noch 3 Spiele aus, die wir alle erfolgreich bestreiten wollen und gerade auch Jesper Seemann, der ab der nächsten Saison bei Holstein Kiel spielen wird, ein gebührenden Abschied bereit können.

SG NieBarNor Mädchen / Frauen

In der Saison 2019/2020 haben wir erstmalig die Kooperation mit Nortorf im Bereich der B Juniorinnen geschlossen. In der laufenden Saison haben wir diese dann auf eine zweite Frauenmannschaft ausgeweitet. Wir wollten dem Jahrgang 2004 der mit 16 bzw. 17 schon Frauen spielen muss die Möglichkeit bieten, sich noch ein wenig zu entwickeln und nicht gleich bei den „Großen“ mitspielen zu müssen. Man muss dazu erwähnen, dass es bei Frauen leider keine A-Jugend gibt, sodass es keine andere Möglichkeit gab. Auch bei den B Juniorinnen haben wir die Kooperation weitergeführt.

Die B Juniorinnen haben auf Kleinfeld eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. Lediglich der B Juniorinnen Mannschaft des Tus Nortorf mussten sie sich geschlagen geben und schließen als Tabellenzweiter punktgleich mit Nortorf, leider nur mit dem schlechteren Torverhältnis, die Tabelle ab.

Die Frauenmannschaft hat ebenfalls auf Kleinfeld gespielt. Hier konnte man in vielen Spielen sehen, dass oft die Erfahrung fehlte und man aufgrund fehlender Cleverness den ein oder anderen Punkt liegen ließ. Durch Corona wurde auch hier der Quotient ermittelt und die Mannschaft erzielte einen guten 4. Platz. Die Hauptsache war, dass die jungen Frauen Erfahrungen sammeln konnten.

Was haben wir 2022/2023 vor, die Kooperation wird ausgeweitet, dass alle Mannschaften als SG mit Nienkattbek/ Bargstedt und Nortorf gemeldet werden. Auch in der kommenden Saison wird es zwei Frauenmannschaften und eine B Juniorinnen Mannschaft geben, in der die rund 60 Spielerinnen im Alter von 14-... die Möglichkeit bekommen Fußball zu spielen. Das Schöne daran ist, dass aufgrund der vielen Frauen und Mädchen alle drei Mannschaften auf 11er Feld spielen können. Die zweite Frauenmannschaft wird hier auch wieder den Charakter einer A-Jugend haben, so dass die Jahrgänge 04/05 die Chance bekommen sich weiterzuentwickeln. Wir werden diese Mannschaft aber immer mit erfahrenen Spielerinnen ergänzen. Wir schaffen hier eine Alternative Lösung zu einer klassischen zweiten Mannschaft und hoffen, dass dies ein nachhaltiger Weg für die Zukunft ist.

Wir freuen uns auf eine spannende neue Saison und hoffen, dass uns Corona endlich verschont und wir ohne jegliche Auflagen dem Hobby Fußball nachgehen können.

In diesem Sinne - allen eine erfolgreiche und gesunde neue Saison – wir sehen uns auf dem Sportplatz 😊

Steffi Zaumseil

C-Jugend/B-Jugend SG Gnutz/Bargstedt/Krogaspe



Die Geschichte der Rückrunde der C-Jugend-Saison ist leider schnell erzählt: Es gab sie schlichtweg nicht.

Kein Mensch hätte gedacht, dass der 4:2-Derbysieg beim TuS Nortorf II auf der Harderkampfbahn am 24. Oktober 2020 für lange Zeit das letzte Fußballspiel sein sollte. Corona ließ bis zur Sommerpause aber kein einziges Spiel mehr zu, so dass schon im Oktober 2020 die Abschlusstabelle feststand...

Platz	Mannschaft	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TuS Jevenstedt	16 : 3	13	9
→ 2.	 SG Gnutz/Barg/Krog	17 : 9	8	9
→ 3.	 TuS Nortorf II	8 : 9	-1	6
→ 4.	 SG BoHu / Gadeland	8 : 9	-1	3
→ 5.	 Bramstedter TS	7 : 10	-3	3
→ 6.	 VfL Kellinghusen	9 : 15	-6	3
→ 7.	 SG BooGroWie II	3 : 13	-10	3

Corona setzte den beiden C-Jugend-Jahren gehörig zu.

Corona setzte den beiden C-Jugend-Jahren gehörig zu, konnte der SG am Ende aber glücklicherweise nichts anhaben. Weiter ging es mit der Kooperation des TSV Gnutz, TuS Bargstedt und FC Krogaspe in der B-Jugend. Ein 7:1-Testspielsieg am 25. Juli 2021 bei der SG Holstein in Todenbüttel – eigentlich nicht weiter erwähnenswert, aber doch: es war das erste Spiel nach einer Corona-Spielpause nach 264 Tagen. Das fühlte sich gut an, genauso wie das dann folgende 14:3 gegen den MTSV Hohenwestedt.

Pl.	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	SG BooGroWieBö-Hu	9	47 : 6	22
2.	SG Gnutz/Barg/Krog	9	25 : 16	12
3.	TuS Nortorf II	9	26 : 19	12
4.	SG Tungendorf/VfR III	10	12 : 25	10
5.	FC Torpedo 76 Neumünster	10	2 : 46	0
6.	BW Wittorf Neumünster zg.	7	0 : 0	0

Ungewöhnlich für die B-Jugend, aber sinnvoll nach der langen Pause: es gab eine Quali-Runde. Und die hatte es in sich, denn gegen starke Gegner (SG Neumünster und SG SV Tungendorf/VfR NMS II) gab es Klappspiele. Nur knapp verpassten die Jungs die Quali zur Kreisliga. Kein Nachteil, wie sich in der Kreisklasse dann herausstellte... denn auch hier warteten gute Teams

und letztlich konnte unsere SG gut mithalten. Nur die SG mit dem halsbrecherischen Namen BooGroWieBö-Hu (Standort Boostedt) zog einsam davon und sicherte sich hochverdient den Meistertitel. Mit einem 5:2 auf Kunstrasen beim Städtischen Stadion beim FC Torpedo 76 zogen die Gelb-Blauen im letzten Spiel noch am TuS Nortorf vorbei und landeten schließlich auf dem 2. Platz.

Saison 2021/22				
B-Jugend: SG Gnutz/Barg/Krog (GBK)				
Training: mittwochs (17.30 Uhr) und freitags (17.45 Uhr) in Gnutz				
Datum	Tag	Uhr		
25.07.21	Sonntag	11.00	SG Holstein (Todenbüttel) - GBK	1:7
01.08.21	Sonntag	11.00	GBK - MTSV Hohenwestedt	14:3
08.08.21	Sonntag	11.00	GBK - SG BooGroWieBö-Hu II	5:1
15.08.21	Sonntag	11.00	GBK - SG Neumünster	2:3
18.08.21	Mittwoch	18.30	GBK - TuS Nortorf	1:3
24.08.21	Dienstag	19.00	FC Torpedo 76 NMS - GBK	0:16
29.08.21	Sonntag	11.00	GBK - Blau-Weiss Wittorf	11:1
04.09.21	Samstag	11.00	SG Neumünster II - GBK	4:4
12.09.21	Sonntag	11.00	GBK - SG Tungendorf/VfR III	3:3
19.09.21	Sonntag	12.00	SG Tungendorf/VfR II - GBK	6:3
24.10.21	Sonntag	11.00	GBK - SG Neumünster II	3:3
31.10.21	Sonntag	11.00	GBK - FC Torpedo 76	7:0
14.11.21	Sonntag	11.00	GBK - Blau-Weiss Wittorf	2:1
19.02.22	Samstag	15.00	SG Einfeld/Bordesholm - GBK	1:7
06.03.22	Sonntag	12.30	SG BooGroWieBö-Hu - GBK	1:0
27.03.22	Sonntag	11.00	GBK - SG BooGroWieBö-Hu	1:4
24.04.22	Sonntag	11.00	GBK - TuS Nortorf II	3:3
01.05.22	Sonntag	11.00	GBK - SV Tungendorf/VfR III	3:3
08.05.22	Sonntag	12.00	SG Tungendorf/VfR III - GBK	0:3
15.05.22	Sonntag	11.00	TuS Nortorf II - GBK	3:3
29.05.22	Sonntag	13.00	FC Torpedo 76 NMS - GBK	2:5

Gesundheitssport des TuS Bargstedt e.V.

Ja, was gibt es von uns zu berichten?

Wir haben, wie in den letzten Jahren, wieder bis zum Mai in der Halle am Galgenbergsweg unsere Trainingsabende durchgeführt.

So gut es halt Corona zugelassen hat.

Ab Mai haben wir uns dann wieder um 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz getroffen, und sind Walken, oder mit dem Fahrrad unterwegs gewesen.

Wer Lust hat, da mitzumachen, der kann gern vorbeikommen. Gestartet wird jeden Montag um 18:30 Uhr vom Dorfplatz aus.

Ab Oktober werden wir dann wieder jeden Montag ab 19:15 Uhr in der Halle trainieren. Auch hier dürfen gern noch einige Teilnehmer dazukommen, auch hier ist die Trainingseinheit ca. 1 Stunde lang.

Neu wird bei uns ab Oktober der Übungsleiter sein, da ich den Posten abgegeben habe. Ich bin mir aber sicher, dass Lisa uns ins Schwitzen bringen wird! **Lisa, wir freuen uns darauf.**

Unsere Gruppe besteht etwa aus 20 Personen aller Altersgruppen und jeder führt die Übungen so gut er kann aus.

Auch das Gesellige soll bei uns nicht zu kurz kommen, nach dem Training wird noch ein Klönschnack gehalten, da darf das kleine Bierchen natürlich nicht fehlen.

Also wer Lust hat einmal mitzumachen, der ist herzlich willkommen.

Jörn Kasch

Volleyball

Immer montags 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr in der Halle der Gemeinschaftsschule Nortorf.

Über Neuzugänge freuen wir uns sehr!
Alle Altersstufen sind gerne gesehen.



